

REGIONALSPORT
Thorsten Remsperger
 Telefon:
 (06172) 927343
 E-Mail:
 tz-regionalssport@fnp.de
 Internet:
 www.taanus-zeitung.de

So jubelt ein Derby-Sieger

Bezirksoberligist SF Friedrichsdorf gewinnt in Seulberg

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt/West
 FC Neu-Anspach - SV Gronau 3:3
 SG Dornelweil - SV Nieder-Wöllstadt 2:2
 1. FC-TSG Königstein - KSV Klein-Karben 4:3
 FC O. Fauerbach - TuS Merzhausen 4:1
 SG Ober-Erlenbach - Spvgg. Griesheim 1:1
 VfB Petterweil - Vatanspor Bad Homburg 0:3
 TSG Nieder-Erlenbach - FG Seckbach 2:1

1. Spvgg. Griesheim	6	4	2	0	27:8	14
2. Vatanspor Bad Homburg	5	1	0	20:13	13	
3. FC O. Fauerbach	4	4	0	11:2	12	
4. Usinger TSG	4	3	1	0	12:1	10
5. TSG Nieder-Erlenbach	5	3	1	1	6:5	10
6. SG Ober-Erlenbach	6	1	0	8:6	8	
7. SV Nieder-Wöllstadt	5	2	2	1	8:5	6
8. TuS Merzhausen	5	2	0	3	9:15	6
9. FG Seckbach	5	1	2	6	5	5
10. SG Bornheim/GW	3	1	1	2	5:9	4
11. FC Neu-Anspach	5	1	1	3	10:15	4
12. VfB Petterweil	5	1	1	3	4:19	4
13. 1. FC-TSG Königstein	4	1	0	3	5:11	3
14. KSV Klein-Karben	6	1	0	5	7:15	3
15. SG Dornelweil	3	0	1	2	3:6	3
16. SV Gronau	5	0	1	4	9:18	1

Kreisoberliga Hochtaunus
 FC Neu-Anspach II - EFC Kronberg 1:2
 FSV Friedrichsdorf - 1. FC Oberstedten 2:1
 Young Boys Oberursel - Teutonia Köppern 0:3
 DJK Bad Homburg - FSG W/W/S 2:3
 SV Seulberg - SF Friedrichsdorf 1:2
 Eintr. Oberursel - Vatanspor Bad Homburg II 3:0

1. Eintracht Oberursel	3	3	0	0	11:2	9
2. FSV Friedrichsdorf	3	3	0	0	6:2	9
3. FC Reifenberg	3	2	1	0	11:3	7
4. Teutonia Köppern	3	2	1	1	8:5	6
5. Young Boys Oberursel	3	1	1	1	6:5	4
6. FC Neu-Anspach II	3	1	1	1	5:4	4
7. DJK Bad Homburg	3	1	1	1	6:6	4
8. Spvgg. Bad Homburg	3	1	1	1	6:6	4
9. EFC Kronberg	3	1	1	1	5:5	4
10. 1. FC Oberstedten	2	1	0	1	6:3	3
11. SV Seulberg	3	1	0	2	7:6	3
12. SF Friedrichsdorf	3	1	0	1	3:6	3
13. FSG W/W/S	3	0	1	2	3:6	3
14. FV Stierstadt	3	0	1	2	5:8	1
15. SGK Bad Homburg	3	0	1	2	1:3	1
16. Vatanspor Bad Homburg II	3	0	0	3	11:0	0

Kreisliga A Hochtaunus
 Usinger TSG II - FC Mammolshain 2:2
 1. FC-TSG Königstein II - Teutonia Köppern II 2:3
 DJK Bad Homburg II - SG Oberems/Hattstein 1:5
 FSG N'lauken/Laubach - TSG Wehrheim 0:2
 SG Eschbach/Wernborn - TV Burgholzhausen 4:0
 SG Oberhöchstadt - FC Weiskirchen 5:0
 TSG Pfaffenwiesbach - FV Stierstadt II 1:5

1. SG Oberhöchstadt	3	3	0	0	12:2	9
2. TSG Wehrheim	3	3	0	0	6:1	9
3. Usinger TSG II	3	2	1	0	9:3	7
4. SG Eschbach/Wernborn	3	2	0	1	11:6	6
5. SG Oberems/Hattstein	3	2	0	1	11:7	6
6. Teutonia Köppern II	3	2	0	1	6:5	6
7. FC Mammolshain	3	1	2	0	7:5	5
8. 1. FC-TSG Königstein II	3	1	1	1	10:4	4
9. SG O. Erlenbach II	3	1	1	1	6:6	4
10. FSG N'lauken/Laubach	3	1	1	1	7:8	4
11. FV Stierstadt II	3	1	0	2	8:10	3
12. DJK Bad Homburg II	3	1	0	2	7:10	3
13. TuS Merzhausen II	3	1	0	1	2:8	1
14. TSG Pfaffenwiesbach	3	0	2	1	2:1	1
15. FC Weiskirchen	3	0	0	3	4:11	0
16. TV Burgholzhausen	3	0	0	3	2:15	0

Kreisliga A Main-Taunus
 Germ. Weibach - TuRa Niederhöchstadt II 2:0
 TuS Hornau II - Germ. Schwanheim II 0:1
 Germ. Okrifel - SV Hofheim 6:1
 SV Ruppertsheim - FC Schloßborn 5:1
 FC Sülzbach - Viktoria Sindlingen 2:2
 DJK Hattersheim - DJK Zeilshain 2:1

1. Germ. Schwanheim II	3	3	0	0	10:4	9
2. Eichwald Sülzbach	2	2	0	0	8:1	6
3. Viktoria Sindlingen	3	1	1	0	6:3	4
4. Germ. Okrifel	2	1	1	0	6:1	4
5. FC Sülzbach	2	1	1	0	5:2	4
6. SV Ruppertsheim	1	1	0	0	5:1	3
7. Alem. Niedermittlau	3	1	0	0	4:0	3
8. DJK Zeilshain	2	1	0	1	5:3	3
9. FC Schwalbach II	2	1	0	1	5:4	3
10. Germania Weibach II	2	1	0	1	4:3	3
11. FC Schloßborn	3	1	0	2	4:9	3
12. DJK Hattersheim	3	0	2	1	5:12	3
13. TuS Hornau II	2	0	2	0	4:0	0
14. SV Hofheim	3	0	0	3	3:12	0
15. TuRa Niederhöchstadt II	3	0	0	3	0:10	0

Kreisliga B Hochtaunus
 FC YB Oberursel II - Mönstadt/Grävenw. 7:2
 Eintr. Oberursel II - FSV Steinbach 1:0
 FSV Friedrichsdorf II - 1. FC Oberstedten II 7:1
 SG Bommersheim II - Oberems/Hattstein II 2:3
 FC Altkönig - SF Friedrichsdorf II 6:0
 SG Hundstadt - EFC Kronberg II 1:8

1. FC Altkönig	3	3	0	0	14:3	9
2. FSV Friedrichsdorf II	3	2	1	0	19:2	7
3. FC YB Oberursel II	3	2	1	0	9:3	7
4. SGK Bad Homburg II	3	2	1	0	8:2	7
5. Spvgg. O/S/99 Bomber HG II	3	1	1	1	8:7	6
6. FC BW Schriedheim	3	2	0	1	9:6	6
7. Eintr. Oberursel II	3	2	0	1	6:4	6
8. SF Friedrichsdorf II	3	2	0	1	8:8	6
9. EFC Kronberg II	3	2	0	1	11:6	6
10. FSG W/W/S II	3	1	1	0	2:3	3
11. SG Eschbach/W. II	3	1	0	2	5:12	3
12. SG Bommersheim	3	1	0	2	6:14	3
13. 1. FC Oberstedten II	3	1	0	2	4:13	3
14. SV Bommersheim	3	0	0	3	4:9	0
15. SG Hundstadt	3	0	0	3	4:17	0
16. FSV Steinbach	3	0	0	3	11:4	0

Kreisliga C Hochtaunus
 N'lauken/Laubach II - TSG Wehrheim II 1:7
 SV Bommersheim II - Oberems/Hattstein II 4:3
 SV Seulberg II - FC Ay-Yildizbahce Usinger II 1:1
 SG Oberhöchstadt II - FC Weiskirchen II 3:1
 FC Neu-Anspach III - FC Mammolshain II 4:2
 FC Reifenberg II - TV Burgholzhausen II 7:0
 Teutonia Köppern III - Mönstadt/Grävenw. II 7:1

1. TSG Wehrheim II	2	2	0	0	17:8	9
2. SV Seulberg II	2	2	0	0	8:2	7
3. FC Neu-Anspach III	2	2	0	0	8:2	7
4. SG Oberhöchstadt II	3	2	0	1	9:6	6
5. FC Mammolshain II	3	2	0	1	8:7	6
6. FC Ay-Yildizbahce Usinger II	3	1	1	1	8:7	6
7. SV Bommersheim II	3	1	1	1	8:7	6
8. FC Reifenberg II	2	1	0	1	9:3	3
9. FC Weiskirchen II	2	0	2	1	4:9	3
10. Teutonia Köppern III	2	0	1	1	8:4	3
11. 1. FC Mittelbach II	1	0	1	0	0:0	0
12. Mönstadt/Grävenw. II	3	1	0	2	4:11	3
13. TV Burgholzhausen II	2	0	1	1	1:8	1
14. Oberems/Hattstein II	3	0	0	3	4:12	0
15. N'lauken/Laubach II	3	0	0	3	11:8	0

Frauen, Gruppenliga Ffm.
 FSG Halz/LA./LA. - TGM SV Jügesheim 6:0
 1. FC Mittelbach IV - SG Bornheim/GW II 0:2
 Wiking Offenbach - SV Fauerbach 4:1

1. FSG Halz/LA./LA.	1	1	0	0	6:0	3
2. 1. FC Mittelbach IV	1	1	0	0	4:1	3
3. Wiking Offenbach	1	1	0	0	3:2	3
4. Spvgg. Bad Nauheim	1	1	0	0	2:0	3
5. TSG 51	0	0	0	0	0:0	0
6. 1. FV Oberursel	0	0	0	0	0:0	0
7. Alem. Niedermittlau	0	0	0	0	0:0	0
8. FSG Usinger Land	0	0	0	0	0:0	0
9. SV Niederrur	0	0	0	0	0:0	0
10. SVP Fauerbach	1	0	0	1	1:3	0
11. 1. FC Mittelbach II	1	0	1	0	0:2	0
12. SG Bornheim/GW II	1	0	1	0	1:4	0
13. TGM SV Jügesheim	1	0	0	1	0:6	0

Frauen, Kreisoberliga Ffm.
 FSG Neuses/Rodenbach - SV Rainrod 2:3
 TV 08 Kefenrod - FSG Usinger Land II 0:5
 SG Oberhessens/Hungen - Spvgg. Kickers 16 2:0
 Spvgg. Oberbad - SG Egelsbach 1:7

1. SG Egelsbach	1	1	0	0	7:1	3
2. FSG Usinger Land II	1	1	0	0	5:0	3
3. SG Oberhessens/Hungen	1	1	0	0	2:0	3
4. TV 08 Kefenrod	1	1	0	0	3:2	3
5. BSC Spielberg	0	0	0	0	0:0	0
6. Phönix Dudesheim II	0	0	0	0	0:0	0
7. Spvgg. Neu-Isenburg	0	0	0	0	0:0	0
8. FSG Neuses/Rodenbach	1	0	1	0	2:3	0
9. Spvgg. Kickers 16	1	0	1	0	0:2	0
10. TV 08 Kefenrod	1	0	0	1	0:5	0
11. Spvgg. Oberbad	1	0	0	1	1:7	0

Mit 2:1 setzten sich die Sportfreunde Friedrichsdorf beim Stadtrivalen SVS durch – auch ohne „die Hand Gottes“.

■ Von Wolfgang Stalter

Seulberg. Der SV Seulberg zeigte sich im Heimspiel gegen die Sportfreunde Friedrichsdorf wirklich als sehr guter Gastgeber. Mit wenig Aufwand und ohne große spielerische Glanzlichter zu setzen, nahmen die Sportfreunde im Derby der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus gegen den Stadtrivalen verdient die drei Punkte mit. Die Gastgeber blieben weit unter ihren spielerischen Möglichkeiten und konnten in keiner Weise an die guten Leistungen der ersten Spielstage anknüpfen. Am Ende stand ein verdienter 2:1-Sieg für die von Alexander Spacek trainierte Elf, die sich nach der 1:5-Klatsche gegen Eintracht Oberursel zurückmeldete.

45-minütiger Totalausfall
 Der SV Seulberg hatte in den ersten 45 Minuten gar nichts zu melden. Der 0:1-Pausenstand spiegelte die Kräfteverhältnisse auf dem Rasen wieder, denn die Sportfreunde wirkten konzentrierter, entschlossener und in den Mannschaftsteilen besser organisiert. Das Team von Jürgen Bornschein leistete sich dagegen viele überhastete Aktionen, weite Pässe ohne Abnehmer prägten im ersten Abschnitt das Bemühen der Gastgeber. Das Tor für Friedrichsdorf fiel nach einem Freistoß aus halbrechter Position, nach dem Umüt Özdemir am schnellsten im Strafraum schaltete und die Kugel per Direktabnahme in den Seulberger Kasten wuchtete (8.).



Seulbergs Eric Heilbronner (rechts) versucht gegen Said Amakran an den Ball zu gelangen.

SPIELER DES SPIELS

Um es einmal in der Fußballersprache zu formulieren: „Er war der Einäugige unter den Blinden.“ Die Rede ist von Umüt Özdemir, Stürmer der Sportfreunde Friedrichsdorf, der gestern auf dem Waldsportplatz in Seulberg so etwas wie fußballerisches Vermögen demonstrierte. Deshalb wurde er trotz seines späten Platzverweises von der Taunus

Zeitung zum Spieler des Spiels gewählt. Ihm gelang in einem schwachen Derby die wichtige Führungstreffer, sonst war der 28-Jährige bei den wenigen gelungenen Offensivaktionen der Dreh- und Angelpunkt. Mit Geschick verstand er es, den Ball in vorderster Front zu halten und seine Mitspieler vor dem Seulberger Tor in Szene zu setzen. *ust*



Umüt Özdemir

Journalist. Der Spieler des Spiels war Jürgen Bornschein (Trainer SV Seulberg): Wir haben nicht unsere Form gefunden und deutlich unter Wert gespielt. Im ersten Spielabschnitt lief bei uns gar nichts, dagegen konnten wir in der zweiten Halbzeit, besonders in der



J. Bornschein

Schlussphase, etwas mehr Druck aufbauen. Das kam aber zu spät. Der Gegner war für uns heute zu clever.

Alexander Spacek (Trainer SF Friedrichsdorf): Über die gesamten 90 Minuten waren wir die bessere

STIMMEN

„Mit dem Sieg sind wir in der Liga angekommen“

Mannschaft. Deshalb war es für uns ein verdienter Sieg, auch wenn es zum Schluss noch einmal knapp geworden ist. Bis zur 85. Minute hatte Seulberg keine echte Torchance. Mit dem Sieg sind wir in der Liga angekommen.

Oliver Nürnberger (Spielführer SVS): Das war von uns ein extrem schlechtes Spiel. Die Sportfreunde waren auch nicht besser. Das frühe Tor hat den Friedrichsdorfern einen Vorteil beschert, sie konnten be-

freiter aus der Abwehr spielen. Die Niederlage haben wir unserer Unfähigkeit zuzuschreiben. Beim zweiten Tor habe ich den Friedrichsdorfer im Abseits gesehen. Martin Schmidt (Spielführer SFF): Im ersten Spielabschnitt haben wir uns die knappe Führung verdient. Seulberg kam in der zweiten Halbzeit besser ins Spiel. Nach dem Platzverweis sind wir über den Kampf zu einem verdienten Sieg gekommen. *ust*

freier aus der Abwehr spielen. Die Niederlage haben wir unserer Unfähigkeit zuzuschreiben. Beim zweiten Tor habe ich den Friedrichsdorfer im Abseits gesehen. Martin Schmidt (Spielführer SFF): Im ersten Spielabschnitt haben wir uns die knappe Führung verdient. Seulberg kam in der zweiten Halbzeit besser ins Spiel. Nach dem Platzverweis sind wir über den Kampf zu einem verdienten Sieg gekommen. *ust*



A. Spacek

schon die Entscheidung gegen harmlose Gäste. Antonio Malfera traf zum 4:0 (66.), und Torjäger Lars Steier machte in der fünften Minute der Nachspielzeit den Endstand perfekt. SG-Spielausschuss Christian Oppermann war zufrieden: „Wir hatten deutlich mehr Chancen und daher auch verdient gewonnen. Weiskirchen spielte gefällig, aber nicht zwingend genug.“

TSG Pfaffenwiesbach – FV Stierstadt II 1:5 (1:3): Deutlich war es auch in Pfaffenwiesbach, wo die heimische TSG auf den ersten Sieg in der neuen Spielklasse wartet. Die KOL-Anleihen entschieden die Par-

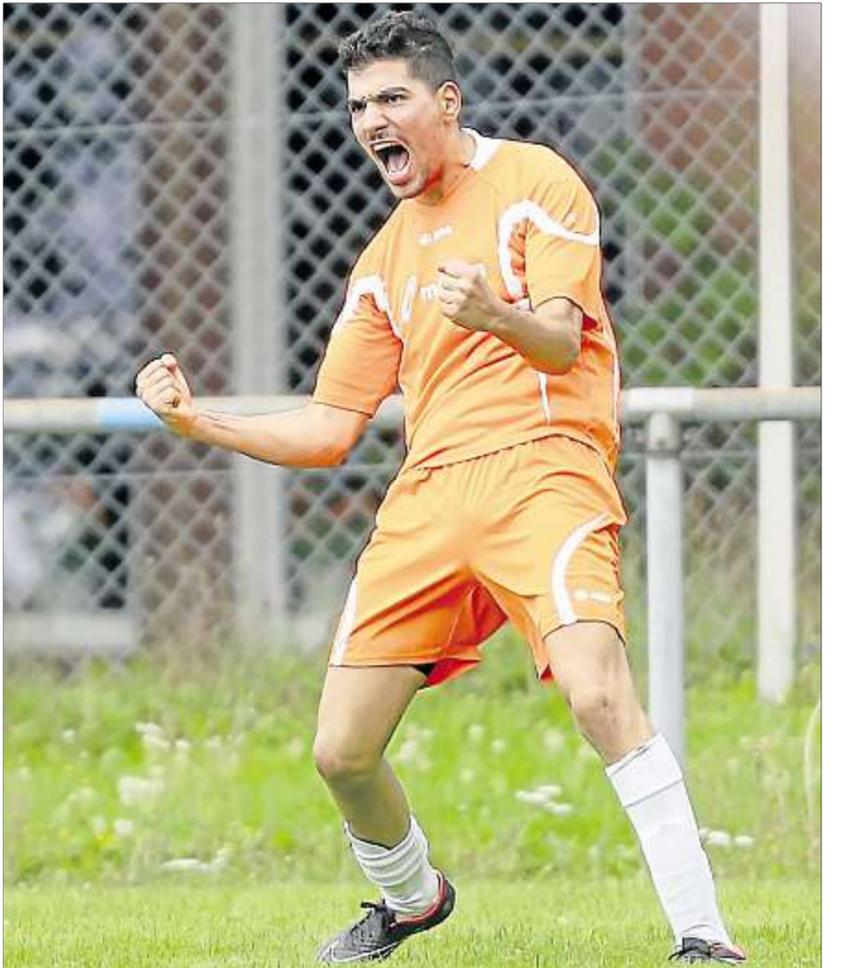
te. Die Creclius-Elf drängte auch in Unterzahl nach Roter Karte gegen Maiwand Djamshehdaz (68.) auf den Ausgleich, doch Jannik Sachs und Barth fanden im Pfosten oder Torwart Tobias Schmieja ihren Meister – bis die Nachspielzeit anbrach...

FSG Niederlauken/Laubach – TSG Wehrheim 0:2 (0:0): Benjamin Ballstädt war der Mann des Tages auf der Sportanlage der SG Niederlauken. Nach torloser erster Hälfte brachte er im Hintertaunus-Derby nicht nur die TSG in der 66. Minute in Front, sondern machte auch mit seinem zweiten Treffer in der sechsten Minute der Nachspielzeit alles klar für den Tabellenzweiten aus Wehrheim. Damit konnte das Parisi-Team auch im dritten Spiel den dritten Dreier landen. Die beste Möglichkeit für die Hausherren verpasste Maximilian Opl in der 34. Minute. FSG-Spielausschuss Stefan Matthe erkannte den Sieg der Gäste an: „Es war verdient. Wir hatten heute fünf Ausfälle zu verkraften und konnten das nicht kompensieren. Die Jungs haben trotzdem kämpferisch alles gege-

ben und wir werden ihnen da heute sicher keine Vorwürfe machen.“

SG Eschbach/Wernborn – TV Burgholzhausen 4:0 (2:0): Eine eindeutige Sache war auch die Begegnung in Eschbach. SG-Trainer Marius Walz: „Wir hätten heute acht bis zehn Tore machen können. Vor allem sind wir aber froh, dass wir mal zu null gespielt haben.“ Lars Maibach brachte die Hausherren in der 18. Minute per Kopf in Front, und Philipp Zdenka erhöhte vier Minuten später auf 2:0. Späterstens mit dem 3:0 durch Youngster Daniel Wick kurz nach dem Wiederanpfiff war das einseitige Spiel endgültig entschieden. Nils Naumann stellte in der 65. Minute mit einem weiteren Kopfballeitender Endstand her.

SG Oberhöchstadt – FC Weiskirchen 5:0 (2:0): Die Hausherren bleiben nach dem dritten Erfolg Spitzenreiter, während der Absteiger weiter auf den ersten Punkt warten muss. Bis zur 37. Minute hielten die Gäste noch tapfer dagegen. Dann brach aber Ralf Dörschel den Bann und netzte zum 1:0 für die Zejneli-Elf ein. Noch vor der Pause konnten die Hausherren ein zweites Mal jubeln, als Daniel Klante in die eigenen Maschen traf. Das 3:0 durch Pierre Probst in der 50. Minute war dann auch



Triumphator aus Friedrichsdorf: Ibrahim Elouahian hat den Ball zum 2:0 ins leere Tor geschossen (kleines Bild) und jubelt nun die Vorentscheidung im Derby beim SV Seulberg.

Fotos: Rhode (5), Stalter (1)

Oberhöchstadt und Wehrheim behalten weiße Weste

Kreisliga A Hochtaunus: Erste Niederlage für Königsteiner Reserve – Absteiger Weiskirchen wartet weiter auf den ersten Punkt

In der Fußball-Kreisliga A bleiben die SG Oberhöchstadt und die TSG Wehrheim vorn. Letztere musste dafür ein hartes Stück Arbeit verrichten.

1. FC-TSG Königstein II – Teutonia Köppern II 2:3 (0:1): Die erste Saisonniederlage mussten die ambitionierten Hausherren gegen die KOL-Reserve aus Köppern hinnehmen. Jean-Maurice Oertel hatte die Gäste bereits nach zwei Minuten in Führung gebracht und Neuzugang Daniel Ponzi kurz nach der Pause (52.) das 2:0 erzielt. Constantin Röser erhöhte fünf Minuten vor dem Abpfiff auf 3:0. Die späten Tore für Königstein durch Emanuel Jehle (89.) und Tobias König (90.+1.) waren nur noch „Ergebniskosmetik“. FCTSG Sprecher Hans-Joachim Herrmann sah „eine verdiente Niederlage. Köppern war cleverer und wir heute ein bisschen von der Rolle. Wir haben spielerisch nicht überzeugt und auch den nötigen Kampf nicht angenommen.“

DJK Bad Homburg II – SG Oberems/Hattstein 1:5 (0:3): DJ